



Das direkt wirkende, magnetbetätigte 4/3-Wege-Schieberventil hat eine federzentrierte Mittelstellung. Wenn Spule A bestromt wird, erfolgt der Durchfluss von Anschluss 3 (P) zu Anschluss 2 (B) und von Anschluss 4 (A) zu Anschluss 1 (T). Wenn Spule B bestromt wird, erfolgt der Durchfluss von Anschluss 3 nach Anschluss 4 und von Anschluss 2 nach Anschluss 1.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

| | |
|--|-----------------------|
| Einschraubbohrung | SC-08-04 |
| Serie | 0C |
| Durchfluss | 11 L/min. |
| Zulässiger Betriebsdruck | 210 bar |
| Typical Valve Leakage at 110 SUS (24cSt) | 100 cc/min.@210 bar |
| Typische Ansprechzeit | 50 ms |
| Schaltfrequenz | 15,000 max. cycles/hr |
| Ankerrohrdurchmesser | .51 in. |
| Schlüsselweite des Ventilechskants | 24 mm |
| Anzugsdrehmoment des Einschraubventils | 27 - 33 Nm |
| Gewicht | 0.54 kg. |

OPTION SELECTION EXAMPLE: DNTCXCN

| VERSTELLUNG | (X) | SCHALTSYMBOL | (C) | DICHTUNGSMATERIAL | (N) | SPULE |
|---------------------------|-----|--|-----|-------------------|-----|-------------|
| X Keine Nothandbetätigung | | C Unbetätigt gesperrt | | N Buna-N | | Keine Spule |
| | | H Unbetätigt offen | | | | |
| | | T Unbetätigt P nach T, A und B geschlossen | | | | |
| | | W Unbetätigt A und B entlastet nach T | | | | |

TECHNICAL FEATURES

- Der maximale Betriebsdruck an Anschluss 1 beträgt 20 bar. Der maximale Betriebsdruck an allen anderen Anschlüssen beträgt 210 bar.
- Dieses Ventil ist direkt gesteuert und benötigt keinen Mindestdruck zum Schalten.
- Die IP-Schutzart hängt von der gewählten Steckerverbindung ab. Die Zertifizierung reicht bis zur Klassifizierung IP67H. Einzelheiten finden Sie auf den Produktseiten der einzelnen Spulen.
- Das Ventil wird mit einer am Magnetrohr montierten Abstandshülse geliefert. Die Abstandshülse soll zwischen beiden Spulen platziert werden, um diese in der richtigen Position zu halten.
- Das Ventil arbeitet mit einem Nassanker. Dies bedeutet, dass sich der Anker in der Druckflüssigkeit bewegt und eine Wärmeabgabe von der Spule an die Druckflüssigkeit stattfindet. Wichtig wird dies bei langer Einschaltdauer der Spule. Einige Druckmedien, insbesondere Wasser/Glycol-Mischungen, zersetzen sich bei diesen Temperaturen nach einer gewissen Zeit und bilden Substanzen, die die Funktion des Ventils beeinträchtigen.
- Die Spulen können in beliebiger Richtung auf dem Ventil montiert werden.

PERFORMANCE CURVES

